



De Laval

Abrahmemaschinen.

Der Welt Standard

De Laval Abrahmemaschinen kosten nicht mehr als andere, wenn man die wirkliche Leistungsfähigkeit in Betracht zieht. Sie ersparen durchschnittlich \$50.00 pro Jahr gegen andere Farmgrößen-Maschinen, und \$100.00 gegen andere Abrahmemaschinen. Außerdem halten sie 20 Jahre gegen 2 bis 5 Jahre anderer Maschinen. Sie werden gegen Bar oder auf Zeit verkauft, so daß man dieselben sich selbst bezahlen machen kann, und außerdem keine Anzahlung im Voraus verlangt, die den Käufer bindet.

Die De Laval Abrahmemaschinen sind die beste Art Farmgerät und erweisen sich immer als die beste Anlage. Sie sind garantiert so wie behauptet und erfüllen jede Bedingung, die als Grundlage des Kaufes gemacht wurde. Sie beruhen auf ebenso gesunder Grundlage wie Regierungsbonds und ihr Ruf ist so solide wie der Fels von Gibraltar.

Der Käufer, der sein Geld in irgend eine andere Abrahmemaschine steckt, um fortgesetzt ein Teil seiner Produkte zu verschleiden, tut dies sicher, weil er die up-to-date De Laval Maschine nicht kennt, die ihm aber frei steht kennen zu lernen, wenn er darum fragt.

The De Laval Separator Co.,
 Montreal Winnipeg Vancouver

Farm und Haus.

Raischen der Pferde.

Eine Abkühlung, also Durchwässerung der unteren Extremitäten des Pferdes vom Fuß bis zum Knie oder Sprunggelenk führt wie der „Pferdefreund“ schreibt, nicht leicht zur Erkrankung, so wenig wie das Waschen der Reithandschuh oder des Reitstiefes mit kaltem Wasser. Selbstverständlich muß bei diesem Schwemmen, welches durch Führen oder Reiten der Pferde ins Wasser bewirkt zu werden pflegt, das Durchwässern der Hautpartien vermieden werden. Dieses konnte leicht veranlassen, wenn man nicht sehr darauf achtet, daß aus den Spalten der durchwässerten Haut überflüssige Wasser in den Hohlraum der Gelenke dringt, damit nicht durch abnormales Aufweichen der Haut oder die Streuung und die langsame Verheilung einer größeren Menge von Feuchtigkeit, namentlich bei Pferden mit langen Beinen, die Gelenke an den Knieen, die Haut zu stark und zu lange abgekühlt werde. Es ist als zweckmäßig zu bezeichnen, daß die befeuchtete Reinigung der Unterarme gerade beim Nachhausekommen noch vor dem Eintreten in den Stall vorgenommen wird. Hierbei hat man den Vorteil, daß die Pferde durch die Bewegung noch mehr Wärme in sich haben, daß meist der Schweiß noch nicht angetrocknet ist, und daß die in ihren Gelenken etwa erregten Tiere noch einige Minuten in freier Luft sich bewegen können, ehe sie in den Stall eintreten, wo oft eine im Vergleich mit draußen viel wärmere Luft einzuatmen ist. Die Reinigung der behelmten Unterarme, seien diese noch so feucht oder mit ausgetrocknetem Schweiß bedeckt, im Stall ist zu vermeiden, weil dies zur Durchfeuchtung derselben und zur Verunreinigung der Luft mit Staub führt. Die Tiere werden überhaupt, wenn sie in voller Ruhe sind, aber durch das Waschen erkalten, eben deshalb ist auch das Einwaschen der Pferde aus dem Stall, um die behelmten Füße nachträglich durch Waschen zu reinigen, nicht zu empfehlen, wie das Waschen unmittelbar vor dem Eintritt in den Stall bei der Heimkehr.

Geldhirsch.

Für schwere Arbeit eignet sich für Pferde immer ein gut passendes Stummelgeschirr viel besser, als ein Stummelgeschirr. Letzteres hat allerdings den Vorzug der größeren Billigkeit. In dem Stummelgeschirr kann das Pferd nicht allein niemals die Zugkraft und Ausdauer entwickeln, wie im Stummelgeschirr, sondern es kommen auch viel leichter beim Pferde Druckstellen vor. Allerdings hängt dieser Nachteil sehr davon zusammen, ob das Geschirr gut oder schlecht paßt. Die meisten Umstände wird häufig noch viel zu wenig Beachtung geschenkt.

At einem Pferde das Geschirr gut angepaßt, und hat es sich während der Arbeit bewährt, so sollte man streng darauf, daß das Pferd immer mit diesem Geschirr bekommt. Wird dies nicht gewissenhaft durchgeführt, so

darf man sich nicht wundern, wenn gerade in der eiligsten Zeit ein oder mehrere Pferde Druckstellen bekommen, die bei richtiger Anwendung natürlich immer schlimmer werden.

Ein Landwirt, der niemals Druckstellen bei seinen Pferden hat, schreibt folgendes:

„Wenn ein Pferd verkauft wird, so sollte das Geschirr mit dem Pferde gehen. Das Pferd hat sich in einem Geschirr eingewöhnt und gewöhnt wie ein Mann an seine alten Stiefel. Nicht zwei Geschirre sind so gemacht, daß sie einem Pferde gleich gut liegen, besonders dort, wo der Druck beim Reiten kommt. Die Haut an der Druckstelle des alten Geschirrs wird nach und nach fest und wenn dann das neue Geschirr nur um einen Zoll nicht ebenso genau paßt wie das alte, so kommt der Druck auf eine weiche Stelle und ein Druckschaden ist die nächste Folge. Man darf das ganze Geschirr bei einem Kauf nicht mitgehen, so doch wenigstens das Stummel. Ein Stummel, das auf ein Pferd eingewöhnt ist, sollte niemals für ein anderes benutzt werden.“

Was nun die Behandlung der Druckstellen betrifft, so ist es bei frisch entstandenen Quetschungen zweckmäßig, wenn man die gedrückten Stellen mit kaltem Umschlag behandelt. Man kann dazu Eiswasser, Eiseis, in ein Säckchen eingewickelt, verwenden. Tritt innerhalb eines Tages noch energischer Anwendung kalter Umschläge keine Besserung ein, wird im Gegenteil die Schmerzhaftigkeit größer, so ist zu vermuten, daß sich ein Abszess bildet.

In diesem Falle hat man die kalten Umschläge aufzugeben, und man macht dann warme Umschläge mit gekochten Kartoffeln, in Milch gekochten Weizen u. s. w., die man in ein Säckchen einwickelt und auf die kranke Stelle auflegt. Beginnen die Umschläge kalt zu werden, dann muß man sie alsbald durch frisch erwärmte ersetzen. Man verläumt aber ja nicht, rechtzeitig einen Tierarzt zur Behandlung des Abszesses zu rufen. Wartet man zu lange, dann kann es zu der Selbstentzündung kommen. Selbstverständlich muß man das Tier schonen und dann muß vor allen Dingen für ein gut passendes Geschirr gesorgt werden.

Vorherbestimmung des Wetters.

Zur Vorherbestimmung des Wetters braucht der Landwirt keine besonderen Hilfsmittel, ihm helfen nur seine geschulten Sinne und eine langjährige Beobachtung und Erfahrung. Alle Wesen, welche in der Natur frei leben, haben die Fähigkeit, das Wetter voraussusagen; diese Fähigkeit ist ihnen verliehen worden, damit sie ihre Nahrung bei Zeiten, bevor es noch zu spät ist, finden können; darum sind die meisten Tiere vor dem Regen sehr arbeitlos. Vögel, Mücken, Flöhe u. s. w. werden unaussprechlich, die Vögel tragen auffällig viel ein, die kleinen Vögel fliegen zur Erde, um Nahrung zu finden. Den großen Feindgeißelgehalt der Luft erkennt man am Schwingen des Stempelfalters, am Geräusch der Erde

und an den besonders leuchtigen Ausdünstungen der Düngruben und Aborte. Vor dem nahenden Unwetter schließen die Blumen ihre Kelche, Körperchen, Büschel, Großbeulen, Hülsenfalten verdrängen größere Scherzen; die Luft zeigt sich rein, man sieht die Berge so deutlich, man vernimmt das Rauschen ferner Wälder, man sieht Nebelringe um Sonne oder Mond u. s. w. Aufsteigender Nebel deutet auf baldigen Regen, fallender auf schönes Wetter. Im Frühjahr und im Herbst folgt auf einen heiteren Tag gewöhnlich ein trüber; die warme, schwüle Luft laugt in diesen Jahreszeiten viel Wasser aus der Luft, so daß dann ein Wetterumschlag eintreten muß.

Jeder Ort besitzt seinen Regen aus einer gewissen Himmelsgegend, die dann der Wetterwindel genannt wird. Ist dieser Wetterwindel am Abend klar, kommt schönes, ist er verzogen, kommt schlechtes Wetter.

Der wichtigste Wettermacher ist der Wind. Starke Winde bringen immer ein anderes Wetter; entweder zerstreuen sie die Regennöwen oder vertreiben das schöne Wetter.

Auch der Mond scheint das Wetter zu beeinflussen, denn das schlechte Wetter stellt sich lieber bei abnehmendem Monde ein, während zur Zeit des wachsenden Mondes (Vollmonds) gerne heiteres Wetter herrscht.

Wenn auch der Landwirt sich im Wetter viel besser auskennt als der Städter, welcher zwischen seinen Häusern nur ein kleines Stückchen Himmel sehen kann, so soll er doch nicht jene Werturteile verwerfen, die ihm beim Vorhergehen des Wetters gute Dienste leisten könnten. Da ist an allererster Stelle das Barometer. Sein Quecksilber steigt, wenn die Luft schwerer und trockener wird; es sinkt, wenn die Luft leichter und feuchter wird. Die Bewegung des Quecksilbers hat uns kein Wetter an; aber wenn die Quecksilberhöhe ihre Höhe ändert, so wissen wir auch, daß sich in der Luft etwas geändert hat. Das Sinken hat häufig Regenwetter zur Folge, das Steigen deutet auf trockenes, schönes Wetter. Ein plötzliches starkes Sinken des Quecksilbers deutet ganz gewiß auf eine sehr starke Luftveränderung, d. i. auf Sturm.

Es gibt noch sogenannte Wetterhäuschen, die unterirdisch eingerichtet sind; sie zeigen nur an, ob die Luft trockener oder feuchter wird. Gewöhnlich ist an einer gepanzerten Darnische eine porzellanene Figur befestigt; die Saite dreht sich bei trockener Luft zusammen, bei feuchter Luft geht sie wieder auseinander; die Porzellanfigur schreitet dann entsprechende Bewegungen, die auf „Schön“ oder „Regen“ hindeuten.

Es gibt noch viele Wetterregeln, die für manche Gegenden recht gut zutreffen dürfen, die aber für alle Gegenden doch nicht angewendet werden können. Solche sind z. B.: „Grüne Weinblätter, weiße Ocken“; „Matthias (25. Februar) bricht Eis;“ „find“ er feins, so macht er eins“; „Lassen die Fische vor Georgi (24. April), so schneien sie so lange nach Georgi“ u. s. w. Solche Bauernregeln sind gar nicht lachlich oder aus der Luft gegriffen; sie lauten uns, daß unsere Vorfahren einen hellen Kopf gehabt haben, daß sie eine gesunde Beobachtungsgabe hatten, daß sie in ihrer Jugend nicht bloß zur Arbeit auf der Erde waren, sondern daß sie ihren Sinn auch höher zur Betrachtung des Himmels emporgehoben haben.

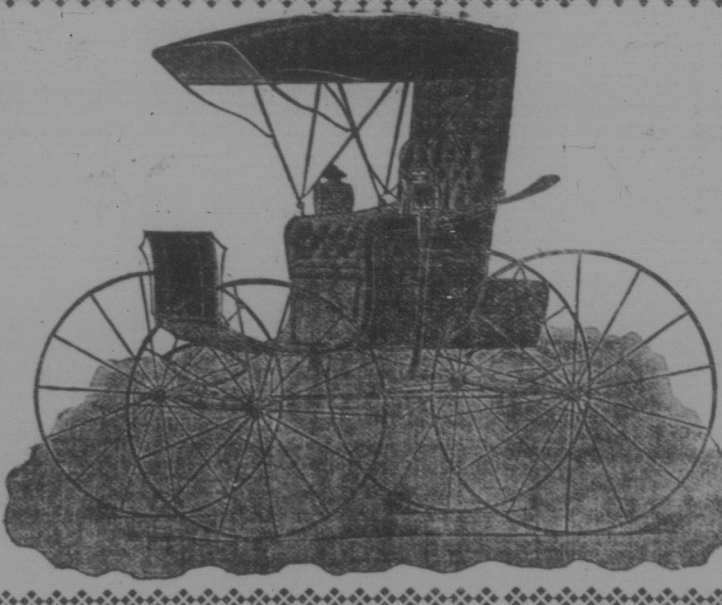
Abgeschnittene Blumen frisch zu erhalten.

Um abgeschnittene, in Wasser gestellte Blumen lange frisch zu erhalten, wähle man solche, die eben erst aufgeblüht sind, möglichst lange und mit Blättern verlebene Stiele haben und schneide die Stiele mit einem scharfen Messer ab, so daß keine Fächerchen liegen bleiben. Dieses Abschneiden soll man öfters wiederholen, bei zarteren Pflanzen täglich, dabei immer mit einem kurzen Enden neigend. Blätter dürfen nicht ins Wasser reichen und müssen solche entfernt werden, weil sie leicht Fäulnis verursachen.

Man giebt dann täglich frisches Wasser und besprengt zugleich karst die Blätter, weniger die Blüten, weil diese es selten gut vertragen. Zu empfehlen ist außerdem, auf den Boden

Hamilton Str. 26 Jahre im Geschäft. Regina, Sask.

McCusker Implement Company.



Vollkommenheit in Equipagen

ist am meisten erreicht in denen, die wir offerieren. Je näher Sie dieselben prüfen, desto besser sehen Sie deren Vorzüge. Aber völlig würdigen werden Sie diese erst, wenn Sie eine Equipage besitzen und sehen, wie ausdauernd sie ist. Darin übertreffen sie alle andern.

Unser Geschirr

ist so gut, wie Sie es zu kaufen wünschen.

Royal Crown Seife

Vertreibt Waschtage - Sorgen.

Gibt die Drappers auf für Prämiën.



Baseball-Schläger.

Ein guter Schläger aus gutem Holz. Sehr hart. Für 150 Drappers. Größe 20 Cent.



Baseball Handschuh.

Baseball Handschuh, gemacht aus gutem Leder. Für 200 Drappers.



Baseball Mitt.

Baseball Mitt, keine Qualität verliert. Für 200 Drappers. Schreibe im untern Rahmen. Sie ist frei. Abreicht.

Royal Crown Soaps, Limited, Winnipeg, Man.

D. A. McDonald

South Railway Str.

Phone 122

Erstklassigen Landwirtschaftlichen

Geräten, Wagen, Milch-Abrahmemaschinen und Geschirren.

Wir führen ferner:

John Deere Pflüge, Eggen, Last- und Kutschenwagen von der Canada Carriage Comp., Sharpless Rahm-Separatoren.

Ferner:

Alle Arten Geschirre auf Lager, ebenso werden solche auf Bestellung angefertigt.

des Gefäßes etwas reinen Sand zu tun. Manche Blumen halten sich überdies in feuchten Sand gestellt besser und länger als im Wasser.

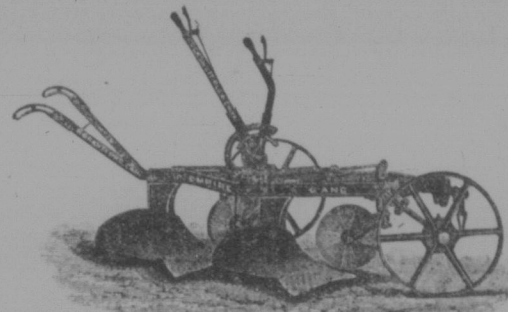
Die Blumen sollen dann an einem etwas kühlen, luftigen Ort stehen, auch an einem hellen Platz, doch so, daß sie nicht direkt von der Sonne beschienen werden. Stellt man die Gläser oder Vasen mit den Blumen über Nacht ins Freie, so halten sie sich bedeutend länger frisch. Auch wenn man einige eiserne Nägel in das Wasser gießt, wird dieses dadurch auf längere Zeit frisch erhalten und es

Dieser Pflug erspart Ihnen Geld.

Nicht nur etwas schwerer wie ein gewöhnlicher Geh-Pflug und pflügt zwei Acker auf einmal.

Wir fabricieren alle Arten Eis- und Geh-Pflüge, Disc und Eiserne Eggen, Kultivatoren, Saat-Maschinen u. s. w.

Wir sind westliche Vertreter für Ideal-Mähmaschinen, Adams Wagen, Armstrong Rüttel Wagen, Reptinwall Kartoffel Pflanz, Iron Age Garten Werkzeuge.



Die besonderen Punkte, die den Empire Gang vor allen anderen auszeichnen, sind folgende:

Extra starkes Stahl-Gesetz, starke Achsen, haubförmige Räder, gute verteilbare Spere. Er ist außerdem mit zusammengelegtem Hebel und einer neuen Art Feder-Ritter versehen. Vorrichtung zum Eignen wird auf Verlangen geliefert.

Wir sind Vertreter für Regina, Condie und Grand Coulee District für den berühmten Plymouth Binder Zweirn.

Wir versehen jetzt den Kleinhandel für den Regina District selbst von unserem Warenhaus aus an der Ecke der South Railway und Albert Straße in Regina.

Cockshutt Plow Co.

McCormick Agentur.

Vertreter für

McCormicks Drill, Kultivatoren, Disc und Schleif-Eggen, Binder, Heuschneider und Rechen.

Hamilton Wagen,

Wm. Gray Kutschenwagen.

Alle Sorten Canton Pflüge,

De Laval Separatoren.

Ramley Dampfpflüge und Separatoren.

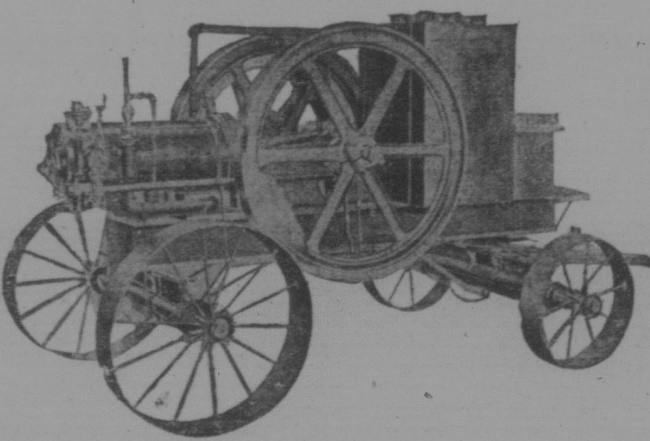
Davis Nähmaschinen.

R. E. Mickleborough,

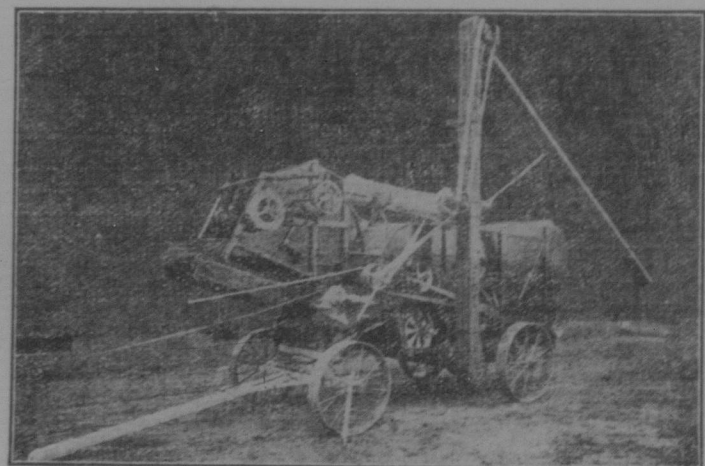
Rose Str.

Regina, Sask.

Geiser's berühmte Siebloße Separators und Gasolin - Dresch-Maschinen



sind die neuesten und modernsten Maschinen auf dem Markte.



Dieser neue Prozess hat das ganze Getreide und Getreidekörner in 10 Minuten. Er macht das althergebrachte Sieb überflüssig und hat eine größere Fassungszeit. Das neue Gasolin wird leicht greifbar und für das Treiben von größter Wichtigkeit. Es ist immer wieder durch Sporen und Keime des Getreides beunruhigt worden und wir haben Hunderte von beunruhigten Kunden, welche diesem beistimmen. Für Gasolin-Maschinen wird es in den folgenden Größen gemacht: 25 bei 20, 24 bei 32, 27 bei 39 für 8, 12, 15 und 20 Pferdekräfte passend, ebenso größer für Dampfmaschinen. Wir führen außerdem Zug-, Trag- und liegende Gasolin-Maschinen. Wir werden dieses Jahr in Winnipeg, Brandon und Regina ausstellen.

Begehen Katalog und näherer Auskunft schreibt an

Burridge-Cooper Co., Limited,

156 Lombard-Str., Winnipeg, Man.

Canadische Agenten für die Geiser Manufacturing Co.

Wichtiger Kredit - Auktions - Verkauf von Farm-Vieh, Gerätschaften, Möbeln u. s. w.

Im Auftrag von Herrn Adam Godel, Cnpar, werde ich in seine Hause in Cnpar, am Dienstag, den 20. Juli, folgende Sachen verkaufen:

- 1 Stute, 6 Jahre alt; 1 Pferd, 6 J. alt; 1 Pferd, 3 J. alt; 1 Pferd, 3 J. alt. Alle Pferde sind erkrankte Farmpferde.
- 4 Milchkühe, 4 Stiere, 2 Kalber, 1 regerter Besäuer, 1 tragende Sau, 1 Sau mit zwei 2 Monate alten Ferkeln, 3 Schweine; 3 Schaffeln; 1 Demotat; 1 Puggie; 3 Paar Zweifächer-Arbeitsgeschirre; 1 Einzel-Geschirr.
- 1 Brahmastier; 1 Emerton Sullen-Pflug; 1 Schmalmaschine; 1 dreiteilige Hebel-Egge; 1 Wasserbehälter und Pumpe; 1 Stahlfach; 5 komplette eiserne Reiten; 1 Handhaken; 1 Wasserschlauch; 1 Kuchenschiff; 1 Eisenstühle; 3 Heuballen; 1 Singer Nähmaschine; 1 Waschmaschine; eine große Menge Werkzeug; Bilder, Teller, Kochgeschirren.

und viele andere, die nicht angeführt sind.

Rebdingen an - Alles unter \$1000; über diesen Betrag hinaus wird Kredit bis zum 1. November gegeben auf gemeinsame gute Notizen mit 6 Prozent Zinsen bis zur Fälligkeit, danach mit 8 Prozent Zinsen. 5 Prozent Nachschlag für Bar auf alle Forderungen \$100.

Freier Lunch. Bleibt diesem Verkauf nicht fern.

G. O. Ross, Auctioneer.

Office und Auktions-Werk, 1790 Broad-Strasse, Ecke 11. Avenue, Regina.